

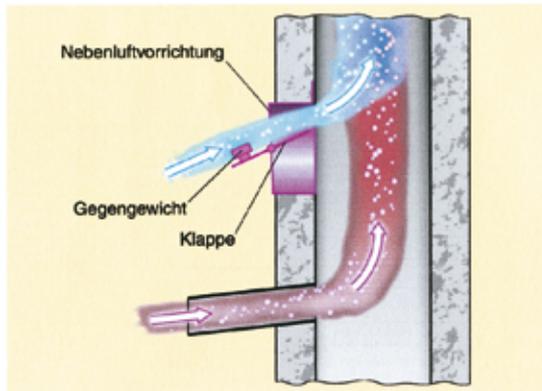
MUSTERBERICHT Wärmetechnik

Name: <u>Grüber</u> Vorname: <u>Claudia</u>		
Ausbildungsjahr: <u>2.</u>		
Ifd. Blatt-Nummer <u>18</u> Woche vom <u>05.06.2006</u> bis <u>09.06.2006</u>		
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.		
	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Feiertag		
		0,00
DIENSTAG		
Heizungsanlage außer Betrieb genommen und entleert		
Heizkessel und Speicher-Wasserewärmer demontiert und abtransportiert		
Neuen Heizkessel und neuen Trinkwasserewärmer in den Keller gebracht	8,00	
		8,00
MITTWOCH		
Heizungs- und Wasseranschlüsse geändert		
Heizkessel und Speicherwasserewärmer verrohrt		
Anlage befüllt und Dichtheit überprüft		
Anlage in Betrieb genommen	9,00	
		9,00
DONNERSTAG		
Abgasanlage (Schornstein) angestemmt		
Nebenluftvorrichtung eingebaut	4,00	
Material (nach Materialschein) im Lager zusammengestellt und verladen		
Material zur Baustelle gebracht und Baustellenlager eingerichtet	4,00	
		8,00
FREITAG		
Befestigungen für Rohrleitungen im Keller montiert		
Vor- und Rücklaufleitungen aus Kupferrohren montiert	4,00	
Ausbildungsnachweis geschrieben	2,00	
		6,00
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		31,00
Bemerkungen:		

<u>09.06.2006</u> <i>Briny</i> ausbildender Meister Datum	<u>9.6.06</u> <i>Grüber</i> Auszubildender Datum	<u>12.06.06</u> <i>M...</i> Berufsschule Datum

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Claudia Grüber

Funktion einer selbsttätigen Nebenluftvorrichtung



Einbausituation:

In Abgasanlagen, die mit negativem Überdruck betrieben werden, wie beispielsweise Schornsteine, herrscht ein gewisser Zug (Schornsteinzug). Dieser wird dadurch verstärkt, dass die heißen Abgase eine geringere Dichte haben als Luft. Sie entwickeln Auftrieb. Es kann sein, dass der Zug im Schornstein viel größer ist, als es nötig wäre, um die Abgase abzutransportieren. In diesem Fall „saugt“ der Schornstein über die Feuerstätte zusätzliche Luft ein. Das stört das Flammenbild. Es führt aber auch zu Energieverlusten, da diese zusätzliche Luft in der Feuerstätte warm wird und dann abzieht.

Funktion:

Um diese Nebenwirkungen zu beseitigen, wird eine selbsttätige Nebenluftvorrichtung im Schornstein (oberhalb des Abgasrohres) eingebaut. Man nennt diese Einrichtung auch Zugbegrenzer. Es handelt sich um eine Klappe, die mit einem Gewicht ausgerüstet ist. Wird ein bestimmter Schornsteinzug erreicht, wird die Klappe (trotz Gewicht) in den Schornstein gesaugt, d. h. sie öffnet sich. Zusätzliche Luft strömt ein. Daher fließt über die Feuerstätte nur noch die zur Verbrennung nötige Luft. Lässt der Schornsteinzug wieder nach, sorgt das Gewicht dafür, dass sich die Klappe wieder schließt.